



„RAURIS EXTREM“ - 42. Rauriser Literaturtage, 26./27. März  
2012 – **Informationen**



Wir freuen uns sehr, daß Sie sich für die Literatur-Skitour auf den Hohen Sonnblick, 3105 m, interessieren und dies mit Ihrem Telefonat oder Ihrer e-mail bekundet haben. Hier sind alle näheren Informationen:

**Alle TeilnehmerInnen unternehmen diese hochalpine Erlebnis-Skitour**

**AUF EIGENE GEFAHR!**

**Sie ist nur für bergerfahrene und tourengübte TeilnehmerInnen gedacht,  
denn Sie begeben sich in hochalpines Gelände!**

Wenn Sie sich dessen bewußt sind, erwartet Sie eine ganz besondere Verbindung von Naturgenuß und Kunstgenuß, von Gemeinsamkeit oder individueller Gestaltung, von einer der traumhaftesten Landschaften des Pinzgaus und einer kombinierten Literatur- und Musikveranstaltung hoch über den Tälern und den Sorgen des Alltags.

**SCHÖNWETTERPROGRAMM:**

26. März: Individuelle Anreise und Aufstieg zum Sonnblick:

Aufstieg Rauris/Kolm Saigurn:

Wegstrecke bis zum Aufstieg/Naturfreundehaus in Kolm-Saigurn:  
entweder zu Fuß (ca. 1 Stunde 15 Minuten)

oder mit einer Shuttle des Ammererhofes (Anmeldung/Buchung:  
06544-8112, € 8,-- pro Person)

oder des Naturfreundehauses (Anmeldung/Buchung: 06544/8103,  
€ 8,-- pro Person)

(Komfortable Alternative: Übernachtung von Sonntag auf Montag im  
Naturfreundehaus in Kolm Saigurn, 06544/8103)

Gehzeit je nach Kondition vom Naturfreundehaus: ca. 3 – 6 Stunden

Aufstieg Heiligenblut:

vom Alten Pocher in das kleine Fleißtal, dann über Zirmsee und  
Kleinfleißkees zum Zittelhaus; Gehzeit ca. 3 - 5 Stunden

- Alpenvereins-Schutzhütte Zittelhaus: Rast und Erholung
- 15.00 Uhr Führung durch das älteste und höchstgelegene  
Forschungsobservatorium Europas durch die freundliche Unterstützung  
der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik)
- 17.00 Uhr Lesung und Musik: Bodo Hell und Peter Gruber, Dichter  
Fritz Moßhammer, Musiker
- 19:30 Uhr Abendessen (Abendessen+ Frühstück: 20,--€,  
Getränke separat; Übernachtung: 30,--€ für Nichtmitglieder von AV oder  
Naturfreunde, 15,--€ für Mitglieder); anschließend
- Übernachtung

27. März:

- Frühstück und Abfahrt ins Tal. Individuell nach Lust, Möglichkeit und unter eigenverantwortlicher Abwägung der Verhältnisse

## SCHLECHTWETTERPROGRAMM: NUR AM 26. MÄRZ 2012

Bei Schlechtwetter findet „Rauris extrem“ mit Lesungen und Musik in Kolm-Saigurn statt:

- Treffpunkt beim Gasthof Bodenhaus: 11.00 Uhr
- gemeinsame Wanderung (mit oder ohne Tourenski) nach Kolm-Saigurn
- Mittagessen (zu eigenen Kosten)
- Lesungen mit Musik von Bodo Hell und Peter Gruber, Dichter  
Fritz Moßhammer, Musiker  
Ammererhof
- \* nachmittags Rückkehr zum Bodenhaus  
Möglichkeit einer Rodelpartie zurück zum Parkplatz beim Bodenhaus

**Bitte unbedingt Telefonnummer oder e-mail angeben, da Sie am vorangehenden Wochenende noch über die genaue Wetterlage und das Schön-/oder Schlechtwetterprogramm informiert werden!**

**Ihre definitive Anmeldung** erbitten wir **schriftlich**

per Brief (Kulturverein Rauris, Marktstraße 30, 5661 Rauris)

Fax (06544-6202-18) oder

e-mail (office@gemeinde.rauris.net)

Wir freuen uns auf eine wunderschöne, besondere und spannende Begegnung in diesem einmaligen Extra-Programmpunkt des „**Rauris extrem**“ der 42. Rauriser Literaturtage, in dem die Worte der Dichter, die Melodien der Musiker und die Abenteuer der Natur zusammengeführt werden zu einem hoffentlich unvergeßlichen Erlebnis. Kurze Biobibliographien der Künstler finden Sie umseitig.

Wir danken herzlich den Förderern und Mitveranstaltern:

ZAMG, Alpenverein/Sektion Rauris, Sonnblickverein, Tourismusverband Rauris,  
Marktgemeinde Rauris und Kulturelle Sonderprojekte des Landes Salzburg.

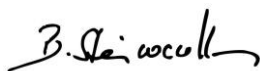
Mit den herzlichsten Grüßen

Ihre


Rauriser Literaturtage und Mitveranstalter



Robert Reiter  
Bürgermeister




Brita Steinwendtner  
Intendantin der RL



Bernhard Niedmoser  
ZAMG Salzburg



Gerlinde Eidenhammer  
ÖAV Rauris



Elisabeth Resmann  
Kult. Sonderprojekte

*brav bergwärts*

*in Maßen behende, ein bißchen benommen, doch ohne zu keuchen, begleitet zugleich und durchzogen von regelmäßigen Atemzügen, so stapfen wir freudig voran, schon warmgelaufen und bleiben aufs Hoch oder Nieder zu Füßen zentriert, wir drehn uns mit folgender Biegung zur Seite und nehmen apart ein Stück der Tiefe wahr, wir suchen den Tritt so sicher zu setzen, daß Abschub zum nächsten erfreulich rund und präzise gelingt, wir steigen den Hang in der Linie die Fußspitzen einsetzend hoch....*

(Bodo Hell, aus „Immergrün“)

Auf dem Gipfel des Hohen Sonnblicks werden für „**Rauris extrem**“ drei Künstler lesen und musizieren, die nicht nur weithin anerkannt, bekannt und beliebt, sondern auch Freunde der Bergwelt und des Abenteurers sind:

### **Peter Gruber**

Jahrgang 1955. Aufgewachsen auf dem Bergbauernhof der Eltern im oberen Ennstal. Derzeit lebt der Autor in Wien. Er begibt sich jeden Sommer als Hirte einer kleinen Jungrinderherde auf eine einsam gelegene Hochalm im Dachsteingebirge. Der Dachstein und die ihn umgebende Gebirgslandschaft bilden den Mittelpunkt des Erzählens. Bei den Rauriser Literaturtagen war Peter Gruber erstmals 2007 zu Gast, mit dem semifiktionalen Roman **Tod Am Stein**, das tragische Heilbronner Dachsteinunglück 1954 betreffend. Im Jahr 2008 erschien das 280-Seiten-Prosagedicht **Sommerschnee**, ein Almporträt. Beide Bücher: Verlag Bibliothek der Provinz, ebenso die Vorgänger-Romane **Notgasse** (1998) und **Schattenkreuz** (2001). Wenn Peter Gruber aus den prosaisch/lyrisch geführten (unveröffentlichten) Almtagebüchern liest, dann öffnet er einen Spalt weit die Tür zu seinem kleinen, ganz persönlichen almsommerlichen Kosmos.

### **Bodo Hell**

Seit er 1972 der erste Rauriser Literaturpreisträger war, zählt Bodo Hell zu den treuesten Rauris-Autoren. Geboren 1943 Salzburg, lebt er in Wien und im Sommer auf einer Alm am Dachstein, wo er seit 24 Jahren für die Ramsauer Bauern eine große Rinder- und Schafherde hütet, dazu einige Pferde und Ziegen. Aus Ziegenmilch stellt er köstlichen Käse her, Almkräuter sammelt er für heilenden Tee. Als Künstler ein Tausendgulden-Träumer, -analytiker und -verwirklicher: Prosa, Radio, Theater, Schrift im öffentlichen Raum, Texte zur bildenden Kunst, Fotos, Film, Musik, Ausstellungen usw. Bücher zuletzt: **Admont Abscondita** (mit Norbert Trummer) B.d.Provinz 2008, **Nothelfer**, Literaturverlag Droschl 2008/2010, **Herbe Garbe, Weiberkittel** (mit Elsbeth Wallnöfer, P.u.W. Kubelka) verlag marmelade 2008, **Immergrün** (Sudarium/Calendarium, mit Linda Wolfsgruber), folio-Verlag 2011, **Untersberg** (mit Walter Seitter u.a.) Pustet 2012, **Nachsuche** (mit Ingrid Schreyer), Krill 2012

### **Fritz Mosshammer**

Lebt in Puch bei Salzburg; er bewegt sich seit Jahren mit seinem vielfältigen, verzaubernden Instrumentarium in interessanten Klangräumen: Konzertreisen mit die.hammerling, Literaturprojekte mit Bodo Hell, Theater und Filmmusik, spielt Konzerte an aussergewöhnlichen Orten ( you tube: Ai Wei Wei - Dachstein).  
Sein Prinzip: "Jedes Stück ist eine Überraschung. Es treibt mich der Reiz, in dem, was ich tue, etwas Neues zu entdecken.“